

Akupunktur nach Bahr (Dr. Hubert Partholl)

Händigkeit und Lateralitätsinstabilität:

Prinzipiell wird die Häufigkeit von angeborener Linkshändigkeit oft unterschätzt; in Studien ist der Anteil bis über 30% in der westeuropäischen Bevölkerung. Das Problem besteht im Nachweis der Händigkeit, da auch ein umgeschulter Linkshänder durch Erziehung und Übung sehr viele Tätigkeiten mit rechts ausübt.

Es gibt keinen völlig sicheren Test um eine verdeckte Linkshändigkeit aufzudecken. Bei sicherer Beherrschung des RAC gibt es jedoch Testmöglichkeiten, die recht aussagekräftig sind.

Grundsätzlich ist jeder, der sich als Linkshänder outet, als Linkshänder zu behandeln. Im umgekehrten Fall gilt das leider nicht.

Testung über den Lateralitätssteuerpunkt mittels des RAC.

- Neben der unklaren Händigkeit kommt oft auch eine Lateralitätsinstabilität vor. Diese lässt sich über die Nadelung der Punkte LG20 und KG24 stabilisieren, wenn die Händigkeit ansonsten klar ist, zusätzlich auch der Punkt Di1-1 auf der Seite der Händigkeit als Lateralitätssteuerpunkt.
- Liegt die Händigkeit gesichert vor so können die folgenden Überlegungen/Regeln zum Tragen kommen.

Die im Folgenden verwendeten Begriffe Gold- und Silbernadel bedeuten eine tonisierende (evt. mit Erwärmung der Nadel) respektive eine sedierende Nadelungstechnik.

Grundsätzlich:

- Locus dolendi immer ipsilateral behandeln (Ausnahme: Phantomschmerz)
- Übergeordnete Punkte (Kardinalpunkte, Steuerpunkte, psychotrope Punkte etc.) nach der Händigkeit.
- Bei den paarigen Organen (Lu, Ni) erfolgt die Nadelung der Tonisierungs- und Shu-Punkte rechts als Goldnadel, die Mo-Punkte werden rechts in Silber gestochen.
- Bei den unpaaren Organen richtet sich die Nadelung nach der anatomischen Lage, d.h. bei überwiegend rechts liegenden Organen (Galle, Leber, Pankreas) Tonisierungs- und Shu-Punkte rechts in Gold, Mo-Punkt rechts in Silber (auch beim Linkshänder!).
- Bei überwiegend links liegenden Organen (Herz, Dickdarm, Magen, Milz) erfolgt die Nadelung links. (Ausnahme: Herz s.u.)
- Bei den unpaaren Organen die, streng mittig liegen erfolgt die Nadelung beim Rechtshänder rechts, beim Linkshänder links.
- Streng einseitig lokalisierte Erkrankungen z.B. einseitige Pneumonie, Nierenstein o.ä. werden ipsilateral behandelt. (vgl. locus dolendi).

Besonderheiten:

- He9 wird wegen des engen Bezuges zu psychischen Erkrankungen üblicherweise nicht als organzugeordneter Punkt links sondern als übergeordneter Punkt beim

Rechtshänder rechts in Gold genadelt, während die Shu- und Mo-Punkte auch beim Rechtshänder links genadelt werden.

- Bei Milz-Pankreas wird unterschieden, ob mehr das Pankreas oder mehr die Milz beeinflusst werden sollen.
- Pankreas: MP2 + Shu + Mo(Silber) jeweils rechts (z.B. Psoriasis)
- Milz: MP2 + Shu + Mo(Silber) jeweils links (z.B. Angst)
- Aber: Le13 als übergeordneter Punkt auf der Seite der Händigkeit in Gold (ACTH-Punkt)
- KS(Pericard) ist rechts orientiert, 3E ist links orientiert.

Meridian	Tonisierung +	Sedierung -	Quellpunkt	Lo-Punkt
Lunge rechts	9 re	5 re Si	9	7
Dickdarm links	11 li	2 li Si	4	6
Magen links	41 li	45 li Si	42	40
MP M li,P re	2 re/li	5 Si	3	4
Herz	9 re	7 li Si	7 li	5 li
Dünndarm	3 re	8 re Si	4	7
Blase	67 re	65 re Si	64	58
Niere	7 re	1 / 2	3	4
KS	9 re	7 re Si	7	6
3E	3 li	10 li Si	4	5
Galle	43 re	38 re Si	40	37
Leber	8 re	2 re Si	3	5

Psychotrope Punkte:

- Beim Rechtshänder rechts: Lu 7, He9, Lu1(Silber)(Angst)zusammen mit MP2 li, MP21 zusammen mit KG 17 als psychosomatischer Hauptpunkt Le3(Silber)(Ärger) zusammen mit Le8 re (bei Leber kein Seitenwechsel beim Linkshänder)
- Beim Rechtshänder links: Ni6, Ma36, Lu1(Silber)(Sorge)zusammen mit Gb43 re

Punkt	Funktionen	Psychische Wirkung
He 9 re Go	+	Antidepressiv, magnesiumähnlich
Lu 7 re Go	Lo, M, K	Unterstützend antidepressiv, Trauer
Ma 36 re Go	Ho	Anregend, coffeinähnlich
Ma 36 li Go	Ho	Beruhigend, barbituratähnlich
Ni 6 li Go	M, K	Meisterpunkt gegen Schlafstörungen, valiumähnlich
Bl 62 li Go	M, K	Meisterpunkt gegen Schlafstörungen, Epiphyse
Le 14 re Si	Mo	Aggression lösen
MP 21 re Go KG 17 Si	Mo	„Großes Lo“, psychosomat. Hauptpunkt, lexotanil ähnliche Wirkung
Lu 1 li Si Gb 43 re Go	Mo +	Sorgepunkt Parenchympunkt der Galle(kein Seitenwechsel)
Lu 1 re Si MP 2 li Go	Mo +	Angstpunkt, tavorähnliche Wirkung Parenchympunkt der Milz, Angst, tavorähnlich (kein Seitenwechsel)
Le 3 re Si Le 8 re Go	+ Ho	Ärgerpunkt (kein Seitenwechsel) Parenchympunkt der Leber (kein Seitenwechsel)

Punkte mit allgemeiner Wirkung auf Schmerzen

Punkt	Funktion	Wirkung
Di 4 re Go	Q	Thalamuspunkt, Endorphinausschüttung
Gb 41 re Go	M, K	Meisterp.g. rheumat. Beschwerden PGE-1, voltarenähnlicher Punkt
3E 5 li Go	Lo, K	Thymuspunkt, entzündungshemmend
MP 4 li Go	M, K	Meisterp.g. Infektionskrankheiten, interferonähnliche Wirkung

Punkte mit spasmolytischen Eigenschaften

Punkt	Funktion	Wirkung
Dü 3 re Go	+, K, M	Meisterp. f. Spasmolyse
Le 2/3 re Si	-; (Q)	Meisterp. F. Spasmolyse
Gb 25 nach Schmerzlokalisierung	Mo	Koliken, bes. Galle und Niere
Ni 6 li Go	K	Muskelrelaxierend, valiumähnlich